

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung:

Archivmaterialien aus den *Archiven Lou Koster* und *Helen Buchholtz* im Cid-Fraen an Gender, Luxembourg: V. o. n. u.: Gedichtabschrift von Helen Buchholtz; Helen Buchholtz in jungen Jahren; Autograph von Helen Buchholtz; Lou Koster; Autograph von Lou Koster; Blick auf die Stadt Luxembourg vom Elternhaus der Familie Koster aus gesehen; Ölbild von Henri Poos; Laure, Lina und Lou Koster.

© 2014 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien
Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig.

Korrektur: Carsten Drecoll, Merzhausen
Satz: Peter Kniesche Mediendesign, Weeze
Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach
Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier.
Printed in the EU

ISBN 978-3-412-22185-0

Inhalt

Danielle Roster und Melanie Unseld Vorwort	9
I. Luxemburg in Europa: Nationale Identitäten – kulturelle Identitäten – Geschlechteridentitäten	
Danielle Roster und Melanie Unseld Ausgangspunkte	15
Nina Noeske Meistererzählungen zwischen Deutschland und Frankreich: Fragen an eine luxemburgische Musikgeschichte	27
Sonja Kmec Batty Weber und das Konzept der »Mischkultur«: Ein Vorgriff auf die heutige Interkulturalitätsdebatte	41
II. Musikalische Analyse und Gender	
Danielle Roster und Melanie Unseld Ausgangspunkte	63
Nicole K. Strohmann Musikanalyse und Gender: Einige Reflexionen zur Methodik in der Musikwissenschaft	67
Kerstin Schäffer <i>Der Geiger von Echternach</i> von Lou Koster – eine »nationale Tat«? Konstruktionen nationaler Identität entlang von Sagen, Brauchtum, Literatur und Musik	85
Danielle Roster Das Spiel mit Texten und ihren Geschlechterbildern: Lou Koster Lektüre des <i>Le Prince Avril</i> von Marcel Noppeney und ihr Zyklus <i>Quatre mélodies</i>	111

6	Inhalt	
III. Das Phänomen Kitsch		
Danielle Roster und Melanie Unseld		
Ausgangspunkte	151	
Matthias Tischer		
Dispositive des Kitsch-Diskurses	155	
Annkatrin Babbe und Maren Bagge		
Aus dem Liedschaffen von Helen Buchholtz. Das Motiv der Nacht in den Liedern <i>Und um die Holzbank duftete der Flieder</i> und <i>O bleib bei mir</i>	165	
IV. Archiv – Gedächtnis – Gender: Einblicke in aktuelle Fragen		
Danielle Roster und Melanie Unseld		
Ausgangspunkte	197	
Gesa Finke		
Nachlässe im Archiv. Die Bedeutung erinnerungskulturellen Handelns für die Entstehung eines musikkulturellen Gedächtnisses	201	
Li Gerhalter und Georg Schinko		
Musik machen – hören – schreiben. Musikkulturelle Praktiken als Themen in auto/biografischen Dokumenten von Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	219	
V. Neue Forschungsergebnisse zu Lou Koster und Helen Buchholtz		
Danielle Roster		
Praxisseminar »Arbeit im Kulturarchiv« an der Universität Luxemburg: Ein Werkstattbericht	241	
Johann Cox		
Helen Buchholtz im Mädchenpensionat – Ein Notizheft aus den 1890er-Jahren	245	

Inhalt	7
Romina Vittore	
Eine Korrespondenz aus dem Ersten Weltkrieg: Ed Ettinger an Helen Buchholtz	251
Tafelteil	257
Yulia Motovilova	
Die Operette <i>An der Schwemm/Amor im Bade</i> von Lou Koster und ihr Librettist Batty Weber	289
Über die Autorinnen und Autoren	299
Namenregister	303
Bildnachweis	307
Inhalt der beiliegenden CD	311
CD-Produktionen mit Werken von Helen Buchholtz und Lou Koster	315